

Tagungsort :

Universität Freiburg
Espace Güggi Saal AVR 0101

UNIVERSITÉ DE FRIBOURG SUISSE
UNIVERSITÄT FREIBURG SCHWEIZ

Organisiert von :
Prof. Thomas Lau (Fribourg)
Dr. Karsten Igel (Münster)
in Zusammenarbeit mit dem
Mediävistischen Institut

www.mediaevum.unifr.ch/stadt_im_raum

Die Stadt im Raum

Imaginationen, Interaktionen
und Möblierungen



Kontakt :

Prof. Thomas Lau
Universität Freiburg
Miséricorde
CH-1700 Freiburg

Tel.: ++41(0)26 300 7929
Fax: ++41(0)26 300 9700
Mail: thomas.lau@unifr.ch



Mediävistisches Institut
Institut d'Études Médiévales
Medieval Institute



FONDS NATIONAL SUISSE
SCHWEIZERISCHER NATIONALFONDS
FONDO NAZIONALE SVIZZERO
SWISS NATIONAL SCIENCE FOUNDATION

GERDA HENKEL STIFTUNG

16.02.2012 - 18.02.2012

Donnerstag, 16. Februar 2012

09.30 – 10.00 Grussworte zur Eröffnung der Tagung
Prof. Dr. Guido Vergauwen
(Rektor der Universität Freiburg)
Einführung ins Thema der Tagung
Thomas Lau

I. Auf der Suche nach dem städtischen Raum – Grenzen, Grenzkonflikte und Entgrenzungen

10.00 – 10.15 **Keynote** VOLKER REINHARDT

10.15 – 10.45 HANS-JOACHIM SCHMIDT
Symbolische Aneignung des Unverfügbaren.
Jerusalem und das Heilige Grab in Pilgerberichten
und Bildern des Mittelalters

10.45 – 11.15 Kaffeepause

11.15 – 11.45 SABINE REICHERT
«Heiliges Trier». Die Sakralisierung des
städtischen Raumes im Mittelalter

11.45 – 12.15 CLAUDIA ESCH
Räume und Spielräume in der Stadt
Handlungsoptionen im Spannungsfeld zwischen
Imaginärem und Materiellem

12.15 – 14.00 Mittagspause

14.00 – 14.30 VERA ISAIASZ
Unter einem Dach: Kirchen, Stadtausbau und
Konfessionskonflikt in Berlin zwischen 1680 und
1713/1720

14.30 – 15.00 MICHAEL HECHT
Städtisches «Patriziat» und regionale
Adelsverbände. Integrationsleistungen
und Abgrenzungsstrategien in Mittel- und
Norddeutschland

15.00 – 15.30 Kaffeepause

15.30 – 16.00 RITA BINZ-WOHLHAUSER
Die Stadt als distinktiver Raum: Grenzen und
Möglichkeiten der städtischen Elite Freiburgs i. Ue.
(18.Jh.)

16.00 – 16.30 REBECCA SASKIA KNAPP
Entgrenzung der Stadt: Pluralisierung
von Sicherheitsmechanismen vor
Naturgefahren in der Frühen Neuzeit

Freitag, 17. Februar 2012

II. Die Stadt als Herrscher? – urbane Einflusszonen

9.00 – 9.15 **Keynote** PETER JOHANEK

9.15 – 9.45 ERIC PILTZ
Viertel und Vorstadt. Substädtische Identitäten und
städtische Einheit

9.45 – 10.15 KARSTEN IGEL
Städtische Herrschaft im Hochstift. Politische
Einflussräume Osnabrücks im Spätmittelalter

10.15 – 10.45 Kaffeepause

10.45 – 11.15 SILKE KURTH
Das Bild der Stadt, das Bild des Territoriums –
toskanische Kartographie des Cinquecento

11.15 – 11.45 DANIEL LEIS
Ausgreifen in das Territorium. Architektonische
Nachahmung Venedigs in den Städten der Terraferma

11.45 – 12.15 EMANUEL LEUGGER
Die Waadtländer Stadt Romont und die
eidgenössische Region Greyerz: Herrschaftskonflikte
in Untertanenstädten der Republik Freiburg im 18.
Jahrhundert

12.15 – 13.45 Mittagspause

13.45 – 14.15 VOLKER REINHARDT
Das Patrimonium Petri – die Beute der Nepoten

14.15 – 14.45 PETER STEPHAN
Gestaltete Räume – strukturierte Erinnerung

14.45 – 15.15 Kaffeepause

III. Brüder, Herrscher, Nachbarn – supraurbane Räume

15.15 – 15.30 **Keynote** HEINZ SCHILLING

15.30 – 16.00 HEINRICH SPEICH
Territorialisierung durch Burgrechte? Eine
alternative Sicht auf politische Raumgestaltung im
Spätmittelalter

16.00 – 16.30 MARCO TOMASZEWSKI
«Hie Basel – Hie Schweizerboden» – kommunikative
Konstruktionen (supra)urbaner Räume

16.30 – 17.00 REGULA SCHMID KEELING
Der Bund in der Stadt – Symbole, Rituale,
Gelegenheiten

19.30 **Gemeinsames Abendessen**

Samstag, 18. Februar 2012

9.00 – 9.30 DIETRICH W. POECK
Netzwerk Hanse

9.30 – 10.00 KLARA HÜBNER
Kontrollierte Verbreitung oder verbreitete
Kontrolle? – Von der Schwierigkeit, im
Spätmittelalter Herrschaftsräume über
Nachrichtenwesen zu konstituieren

10.00 – 10.30 Kaffeepause

10.30 – 11.00 BASTIAN WALTER
Informell = inoffiziell? Die
Bedeutung städteübergreifender Kontakte
für die Außenpolitik

11.00 – 11.30 THOMAS LAU
Die Republik auf Reisen

11.30 – 12.00 **Konklusion**